

Mehr Gerechtigkeit und Transparenz

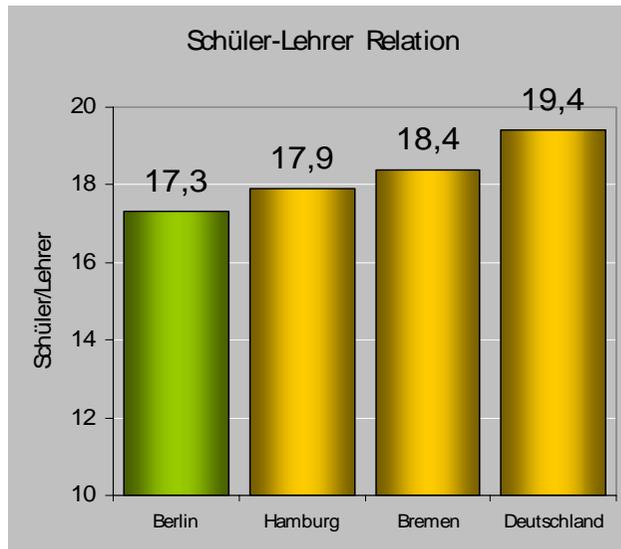
Neue Organisationsregeln in den
Grundschulen

Lehrkräfteausstattung

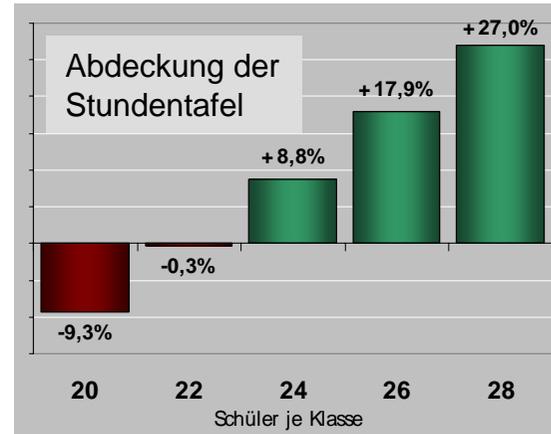
Problem: Unterrichtsausfall

Lehrkräfteausstattung in Berlin:

100 % + 3 % Vertretung



Lehrkräfte sind nicht optimal verteilt



Zuweisung nach Schülerzahl ergibt je nach Klassenbildung unterschiedliche Ausstattung

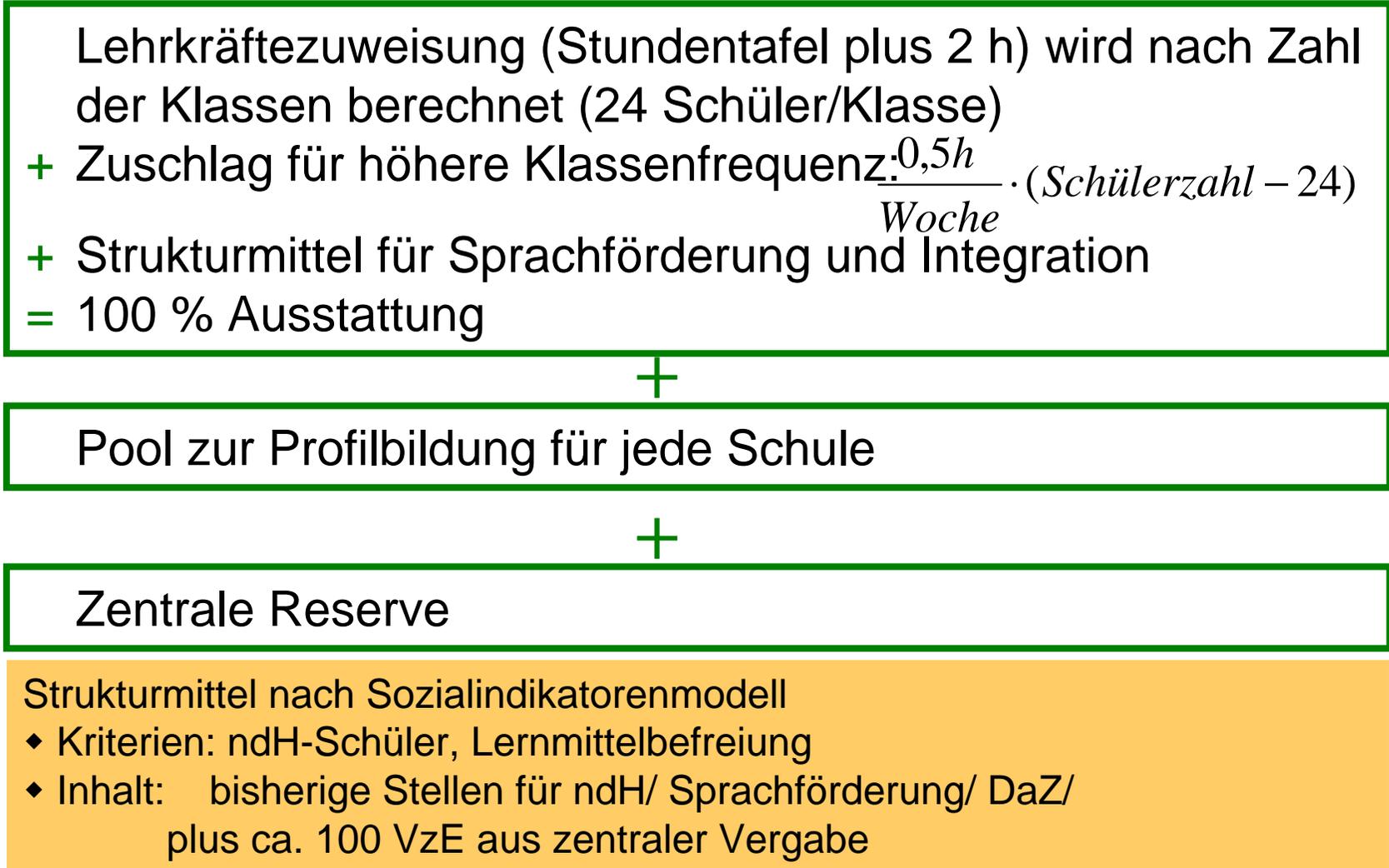
	ndH-Schüler (%)	Schüler	Sprachförderung (h)
G 1	50	419	20,0
G 2	50	500	71,3
O 1	80	216	149,5
O 2	80	290	40,0

Schulen mit gleicher Struktur haben historisch bedingt unterschiedliche Ausstattungen

Berechnung des Lehrerbedarfs aus derzeit 360 Einzelkomponenten ist kompliziert, undurchsichtig und ungerecht.

Lehrkräfteausstattung

Veränderung: Modell der Lehrkräftezuweisung



Schulanfangsphase

Problem: viele Schwierigkeiten

- Sehr junge Kinder (ab 5½ Jahre alt)
- Keine Rückstellungen mehr
- Wegfall der 1. und 2. Klasse Sonderschule für lernbehinderte und verhaltensauffällige Kinder
- Teilweise Raumprobleme (z. B. zu kleine Klassenräume, keine Teilungsräume)
- Lehrkräfte teilweise noch nicht ausreichend fortgebildet
- Höherer Personalbedarf für Erfolg der Jahrgangsmischung („Doppelsteckung“ mit Erzieherinnen)

Schulanfangsphase

Veränderungen: Entlastung der Saph und Förderzeit optimal nutzen

- Befreiung von der Schulpflicht wie bisher für ein Jahr möglich
 - auch bei starken Entwicklungsverzögerungen
 - auch bei „von Behinderung bedroht“
 - Frühere Diagnose der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „sozial-emotionale Entwicklungsstörung“
 - kein Jahr Wartezeit mehr für Diagnose
 - Diagnose vor Schuleintritt oder nach Erfassung der Lernausgangslage
 - Mehr Möglichkeiten für temporäre Lerngruppen zur speziellen Förderung (Ziel:keine Förderzeit ungenutzt verstreichen lassen)
 - an Grundschulen
 - an Sonderpädagogischen Förderzentren
- Kinder bleiben dennoch an ihrer Heimatgrundschule

Schulanfangsphase

Veränderungen: Stärkung der Ressourcen

- Jahrgangsmischung bleibt; die Schulen vereinbaren individuell im Schuljahr 2008/2009, wann und wie sie die Jahrgangsmischung einführen
- Jahrgangsübergreifende Klassen erhalten zusätzlich 2 h/Woche für Lehrer oder 3 h/Woche für Erzieher oder ca. 3000 € Projektmittel
- Für gleichzeitige Bildungsarbeit von Lehrern und Erziehern gibt es zusätzlich Erzieherstunden für 4 h/Woche
- Verstärkte Kooperation mit freien Trägern

Mittel für 120 Vollzeit-Erzieher-Stellen ab dem Schuljahr 2008/2009

Gebundene Ganztagsgrundschule

Problem und Veränderung: Erzieberschlüssel

- Der bisherige Erzieberschlüssel führt zu einer knappen Versorgung
- Verbesserter Erzieberschlüssel wegen der engen Verzahnung von Unterricht und Freizeit bis 16 Uhr:
 - Berechnung nach Zahl der Klassen
 - 0,75 Erzieherstellen für Klassen 1 und 2
 - 0,5 Erzieherstellen für Klassen 3 bis 6

Mittel für 70 zusätzliche Erzieher für 64 Schulen

Fazit

- Mehr Transparenz und Gerechtigkeit
- keine Einsparungen
- zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 200 Erzieherstellen
- Funktionsfähige Schulanfangsphase
- Verbesserung der Erzieherausstattung im gebundenen Ganztagsbetrieb